

Datum	08.12.2010
-------	------------

Nr. ¹⁾ :	RA-422/2010
---------------------	-------------

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Lehmann, Thomas (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Name, Vorname (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Realisierung des Stadtratsbeschlusses "Innovationsfonds für Klima- und Wasserschutz" - B-170/2010

Frage:

Sehr geehrte Frau Ludwig,

in Ihrer Funktion als Gesellschaftervertreterin der Stadt Chemnitz im Aufsichtsrat der „eins energie in sachsen GmbH & Co. KG“ bitte ich Sie im Namen meiner Fraktion um Auskunft zum Stand der Realisierung des vom Stadtrat mit Mehrheit bestätigten Änderungsantrages zur Empfehlung an die Gesellschafterversammlung über die „Bildung eines Innovationsfonds für Klima- und Wasserschutz“ sowie der weiteren ergänzenden Punkte.

Da wir kein Aufsichtsratsmitglied stellen und demzufolge keinen direkten Zugang zu Informationen haben, wären wir Ihnen sehr verbunden, wenn Sie unserer Bitte entsprechen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thomas Lehmann
Fraktionsvorsitzender
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Stadtrat Chemnitz

Unterschrift (Fragesteller/in)

Stadtratsanfrage RA-422/2010 – Innovationsfond für Klima- und Wasserschutz

Sehr geehrter Herr Lehmann,

im 3. Quartal 2010 habe ich die eins energie in sachsen GmbH & Co. KG über die Empfehlung des Stadtrates an die Gesellschafterversammlung zur Ergänzung des Gesellschaftsvertrages um eine Regelung für einen „Innovationsfond für Klima- und Wasserschutz“ informiert.

Zwischenzeitlich erläuterte die Geschäftsführung der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG hierzu, dass das Thema Innovationsfond bereits in einer Runde von Chemnitzer Umwelt-Interessenvertretern

¹⁾ wird von der Geschäftsstelle des Stadtrates ausgefüllt

andiskutiert wurde und dass diese Diskussion in den nächste Wochen, auch mit den Gesellschaftervertretern, fortgeführt werden soll. Sobald ein konkretes Meinungsbild vorliegt, soll das Thema als Tagesordnungspunkt auf einer der nächsten Aufsichtsratssitzungen behandelt werden.

Auch im Zusammenhang mit dem Beschluss des Stadtrates vom 15.12.2010, ausgehend von der Petition „Einhalten der Klimaschutzziele der Stadt Chemnitz“, habe ich die Geschäftsführung der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG darum gebeten, dass die Diskussionen zum Innovationsfond zielgerichtet fortgeführt werden. Eine Befassung des Aufsichtsrates und im Anschluss daran der Gesellschafterversammlung sollte insoweit in den nächsten Sitzungen ermöglicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Nonnen
Bürgermeister